Schlag auf Schlag durchs Weltall

Abendunterhaltungen der Brass Band Musikgesellschaft Hörhausen (BBMG) mit diversen Soli, die begeisterten

Schlag auf Schlag ging es unter der Leitung von Roger Wellauer.

(sl) Eine vollbesetzte Turnhalle empfing die Musikantinnen und Musikanten am Samstag-Abend zu ihrem Jahreskonzert. Der Bündner Bauer Kaspar Casanova machte uns darauf aufmerksam, dass ja dieses Jahr am 21. Dezember der Weltuntergang stattfinde und die Hörhauser Musik nun versuchen werde, eine Alternative zu finden. Da weder der Gemeindeammann, noch der Kanton, noch die Regierung für konkrete Auskünfte zuständig seien, delegiere er die Angelegenheit somit an den Bund, sprich an Herrn Villiger (Präsident). Dieser wiederum sprach sich dafür aus, dass man sich nun Ausserirdisch, nämlich auf dem Mond, dem Planeten Jupiter und den Sternen umsehen werde, um das Unheil eventuell doch noch abwenden zu können.

Bewährtes Gespann: Kressebuch und Brun

Schlag auf Schlag wurde uns nun unter der Direktion von Roger Wellauer ein absolut tolles Konzert präsentiert. Das bewährte Gespann Franziska Kressebuch, diesmal als Marsli und David Brun als Kaspar, inzwischen mit der Apollo 13 auf dem Mond gelandet, führten uns unterhaltsam durch das Programm. Nach «The Dark Side of the Moon» folgte «Jupiter's Theme», eine feine Melodie. Die kleinen Sterne der BBMG, der Nachwuchs unter der Leitung von Marco Kressebuch, zeigten ihrerseits, dass auch sie musikalisch nicht zu unterschätzen sind. Mit «Song and Dance» konnten wir uns davon überzeugen, dass es in der BBMG einen richtigen Fundus an Solisten gibt. Christian Schwager gab uns eine Kostprobe, die beim Publikum einen Begeisterungssturm auslöste.

Im zweiten Teil des Abends konnten wir dank Marsli und Kaspar dann einen Blick durchs Fernrohr vom Mond auf die Erde erhaschen. Unter dem Titel «Windows of the World» wurden uns sechs Stücke präsentiert, jedes mit Solisten besetzt und einer BBMG, die sich immer mehr in Höchstform spielte.

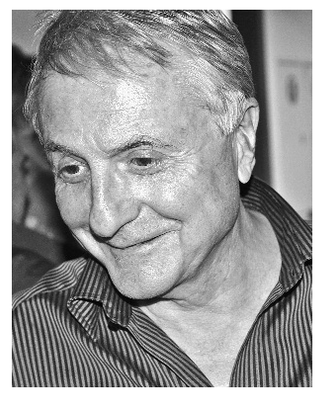
Ob dies nun «Rainforest» mit den Solisten Martin Neukomm, Es-Horn, Dani Hauser, Bariton oder Tonja Kressebuch auf dem Marimbaphon, «The Rising Sun» mit Marco Kressebuch, Flügelhorn, «Drums of Thunder» mit Blitz und Donner oder «Celtic Dream» mit Andrin Villiger auf der Blockflöte und Janet Villiger, Euphonium, war und schliesslich «Earth Walk» mit Christian Schwager, Trompete, und einem total entfesselten Adrian Kressebuch auf dem Schlagzeug, es war super! Benjamim Bassetto, Zugposaune, spielte uns den D. L. Blues mit der BBMG zusammen, es war zum Hühnerhaut kriegen. Nach einem letzten Stück «Reach for the Stars» und diversen Zugaben wurden die Musikantinnen und Musikanten schliesslich widerwillig in ihre zweite Schicht (Bar, Kaffeestube, Buffet etc.) entlassen. Die Brass Band Musikgesellschaft Hörhausen führte uns vor, was Begeisterung für ein Hobby, Fleiss, Kollegialität und Ausdauer fertig bringt. Wir wünschen ihnen weiterhin diese Attribute und freuen uns auf nächstes Jahr.

Marsli und Kaspar in Aktion.

AUF EIN WORT...

Walter Schild, Eschikofen: «Da die Musikgesellschaft bekannt ist für ganz gute Musik, lasse ich mir ihre Konzerte nicht entgehen.

Hedi Meier, Mammern: «Ich kenne den Musikverein und weiss, dass sie grossartige Musik präsentieren. Ich bin ein Fan von ihnen.»



Hanspeter Wüthrich, Matzingen: «Dieser Verein ist Kultur, ist Spitze, hervorragend und einfach empfehlenswert.»

Regina Broger, Wäldi: «Ich oute mich als Fan der BBMG und schätze ihre rassige Musik. Ferner finde ich ihre Jugendförderung toll.»